

- 3) s. Zurlaubiana AH 10/75
 4) Truppenkontingente aus den ennetbirgischen Vogteien befanden sich u.a. auch in Bremgarten, s. ebenda AH 82/96 S. 2 unten.

AH 125, 135^F (aufgeklebt)

33

1662 Februar 28., Luzern

A

SCHREIBEN VON MARIA SAGER, VON LUZERN, AN [ALT] AMMANN [UND
 DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"dem nach. so langet es min höchste und gröste bit. an mein hoch Ehrentter herr gefatter. Er wolle mir. so vil Zum gefallen thun. und mit dem herrn landamman [=Ammann von Stadt und Amt Zug, Georg] **Sidler**. und mit dem herrn statt haltter [von Stadt und Amt Zug, Karl] Brandtenbärg [=**Brandenberg**]. in minem Namen Redten an dräffen. noch Etwas. uss ständen gältts. so mier noch Zugehörig Namlich noch - 15 gl. so es der herr Landtaman sidler. dem Meister [Zinngiesser] Marttinn **Müller** [von Zug]. Mein Zinin geschihr zu kauffen gäben hatt. ohne mein wüssen und willen. so verhoff ich das man mier umb das erlöste Zinin geschihr. mier zukomen lasen. min gältt. dan der herr stadt haltter. und der herr gross weibell [von Stadt und Amt Zug, Martin **Kloter**]. mir selber anzeigt handt. es Müse mier alles wärden. was mir gehöre. dan ich allewil. kranck und übell Mägens. bin und kan nichts mehr gewünn das ich es ietz. so gar sehr von Nötten bin. dan es gehört mier von nah um gott und der wältt. hoffentlich man wärde mier das minige nit ver haltten. wan aber mier nichts zu wärden. sin wurde. so wil ich den kanen gieser [Müller]. dar umb zu handen Nämen. dan ich es ime über gäben hab. ist billich. das er mier darumb. bescheidt und Anttwort gäbe. hie mit so bitt ich nach Mal. den hoch Ehrentten herr gefatter Er wolle mier Rächt behülfflich sein. umb das Minige und mier nach des herr gefatters. gelägenheit ... ein anttwort volgen lasen wie ich mich zuo ver haltten habe oder wie ich es an die handt Nämen solle. der herr landt amman sidler hat mier wol - 26 gl. gäben aber ich dennoch nit zu friden bin. hie mit so sige der herr gefatter. sampt den sinigen in gottes und **Maria** schutz und schihrm gänzlich wol bevolchen ...".

Original - AH 125, 136